

DAS SEMINAR

- Termin** Mo., 5. Oktober 2026, 10:00 Uhr
bis Di., 6. Oktober 2026, 15:00 Uhr
- Leitung** Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum, Lingen
- Organisation** Bärbel Witt,
Ludwig-Windthorst-Haus
- Referentin** Hedwig Gebbeken, Hannover
- Kosten** **Diese Veranstaltung wird als bildungs-
politisches Schwerpunktthema vom
Niedersächsischen Kultusministerium
finanziell gefördert und ist kostenfrei
(inkl. Unterkunft im EZ und Verpflegung).**
- Die Teilnahme von Lehrkräften/Beschäftigten aus **Schulen in freier Trägerschaft** ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze möglich. Die Seminargebühren betragen 340,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)

Anmeldung www.nlc.info
KLIN.26-10-05.003



ANMELDUNG UND ANREISE

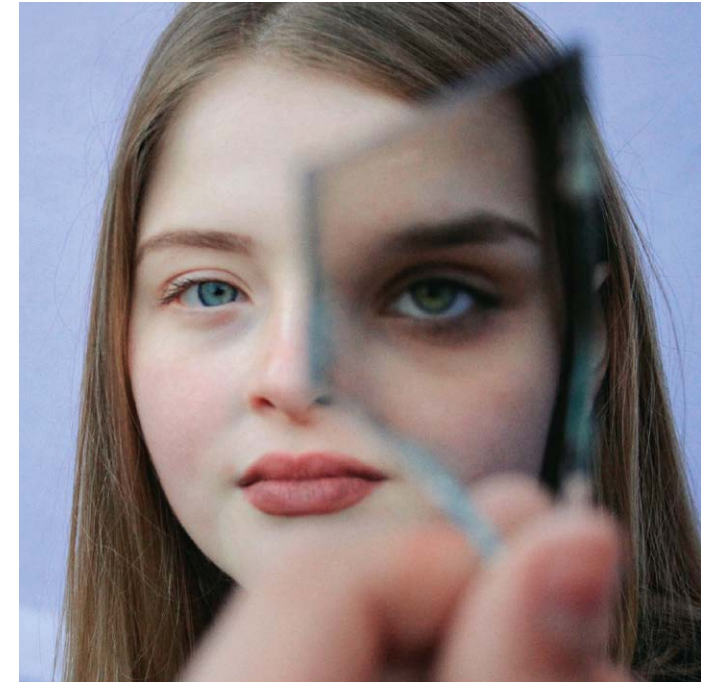
LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt
Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: S1, 2, 5: unsplash.com



Psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche in der schulischen Umgebung

Seminar für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
der Sekundarstufen I und II

Montag – Dienstag
5. – 6. Oktober 2026

PSYCHISCH ERKRANKTE KINDER U. JUGENDLICHE

Depressionen im Jugendalter, Essstörungen, selbstverletzen-des Verhalten, Sucht etc. sind Themen, mit denen Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen täglich umgehen müssen.

Psychische Erkrankungen machen uns oft mehr Angst als körperliche. Inklusion von psychisch erkrankten Schüler*innen braucht Wissen um die Störungsbilder!

Im Seminar wird folgenden Fragen nachgegangen:

- Wie gehe ich im Schulalltag mit den Symptomen psychischer Störungen bei Jugendlichen um?
- Was sind die Frühwarnsignale?
- Wie gelingt die Kooperation mit den behandelnden Therapeuten?
- Wie gehe ich mit meinen Sorgen, Ängsten und Befürchtungen um?
- Wie spreche ich mit Eltern betroffener Kinder?
- Wie schaffe ich Entlastung für die Klasse? Was muss die Klasse über die Erkrankung wissen?

Infos und Anmeldung auf
www.lwh.de



REFERENTIN



Hedwig Gebbeken ist in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis in Hannover im Rahmen sozialpsychiatrischer Therapie und therapeutischer Begleitung von Eingliederungsmaßnahmen tätig. Sie gibt Fortbildungen für Lehrkräfte, Schulbegleiter*innen, Sozialpädagog*innen zu Inklusion, Autismus-Spektrum-Störungen, ADHS, Teilleistungsstörungen, psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, unterrichtsbegleitendem Lerncoaching, Lernen lernen, Eingliederungshilfe etc.

ABLAUF

MONTAG, 5. OKTOBER 2026

- 10:00 Begrüßung, Kennenlernen
Verstehen auf kognitiver und emotionaler Ebene
- Einstieg in die Thematik
- 10:45 Stehkafee
- 11:00 Überblick über die häufigsten psychischen Erkrankungen im Jugendalter
- Neuropsychologie, Ängste, Zwänge, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, Sucht, Schulabsentismus, Tic-Störungen, Suizidalität
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 • **Symptombilder als Sekundärsymptome bei ADHS/ADS – Asperger**
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 • **Fallbeispiele / Interviews**
- 18:15 Abendessen
- 19:30 Gemütliches Beisammensein

DIENSTAG, 6. OKTOBER 2026

- 08:15 Frühstück
- 09:00 **Konkrete Hilfen und Strukturen erarbeiten und kennenlernen**
- Informationen zur Wiedereingliederung nach Klinikaufenthalt betroffener Schüler*innen
 - Psychoedukation aller Beteiligten
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 • **Eingliederungshilfen (§ 35a SGB VIII)**
• **Informationen zum Nachteilsausgleich**
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 • **Geeignete außerschulische Hilfen (§ 35a SGB VIII)**
• **Beratung von Eltern**
- 14:45 Auswertung
- 15:00 Ende der Veranstaltung